



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

LMG1205 Die Übersetzung als interkulturelle Kommunikation

Akademisches Jahr 2025-2026

1. Angaben zum Programm

1.1. Hochschuleinrichtung	Babeș-Bolyai-Universität
1.2. Fakultät	Philologische Fakultät
1.3. Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4. Fachgebiet	Germanistik
1.5. Studienniveau	Master
1.6. Studiengang / Qualifikation	Germanistik im europäischen Kontext/Master's Degree
1.7. Form des Studiums	Vollzeit

2. Angaben zum Studienfach

2.1. LV-Bezeichnung		Die Übersetzung als interkulturelle Kommunikation				Code der LV	LMG1205	
2.2. Lehrverantwortliche(r) – Vorlesung			Univ. Doz. Dr. Daniela Vladu					
2.3. Lehrverantwortliche(r)– Seminar/Übung			Univ. Doz. Dr. Daniela Vladu					
2.4. Studienjahr	1	2.5. Semester	2	2.6. Prüfungsform	E	2.7. Art der LV	Inhalt	DA
							Pflicht/Optional	Pflichtfach

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1. SWS	4	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3. Seminar/Übung	2
3.4. Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	56	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	28
Verteilung der Studienzeit:					Std
Studium nach Handbüchern, Kursbüchern, Bibliographie und Mitschriften					40
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					40
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen/Referate, Portfolios und Essays					40
Tutorien (consiliere profesională)					10
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					12
3.7. Gesamtstundenanzahl Selbststudium					144
3.8. Gesamtstundenanzahl / Semester					200
3.9. ECTS					8

Genehmigt im Dekanat am
Name und Unterschrift des Dekans



4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1. curricular	Minimaler, bewusster Umgang mit Basiskonzepten der Linguistik
4.2. kompetenzbezogen	Beherrschung der deutschen und rumänischen Sprache auf B2/C1-Niveau Basiskonzepte der Erarbeitung einer wissenschaftlicher Arbeit

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1. zur Durchführung der Vorlesung	Vorlesungsraum/ Tafel/ Laptop/ Beamer
5.2. zur Durchführung des Seminars / der Übung	Seminarraum / Laptop / Beamer / Tafel

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche/Wesentliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Beherrschen einiger Basiskonzepte und einiger funktionaler Termini aus dem Bereich der Translatork, Fähigkeit zur Anwendung dieser Begriffe in Fachanalysen Fähigkeit zur Unterscheidung und Analyse unterschiedlicher Texttypen, zur Erarbeitung des Übersetzens als Prozess und Produkt, zur Beispielgebung anhand der behandelten Themen Fähigkeit zur Analyse von literarischen und nichtliterarischen Texten, zur Erstellung und Argumentierung einer Klassifikation von Übersetzungen Korrekte Aufnahme von mündlichen und schriftlichen Diskursen auf Sprachniveau C2 (C1); kohärente, kohäsive und spontane Produktion von mündlichen und schriftlichen Texten (einschließlich von Übersetzungen) auf Sprachniveau C2 (C1), wobei die Lexik und der Stil nach Rezipient, Textsorte und Kommunikationsgegenstand umgestellt wird Korrekte, kohärente und kohäsive mündliche und schriftliche Textproduktion auf Sprachniveau C1 (B2), wobei die produzierten Texte dem Kontext und Interessebereich entsprechen
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Teamgeist, zwischenmenschliche Kommunikation und Annahme von spezifischen Rollen Verwenden der Domänen <i>Sprache und Literatur</i> im Einklang mit der Berufsethik Organisierung eines individuellen Projektes zur Weiterentwicklung; Fortbildung durch Informierungstätigkeiten und Teamprojekte

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Übersetzungswissenschaft einzuführen (Geschichte, Begriffe, Methoden, Arten des Übersetzens), die Konzepte zu vertiefen und bewusst anzuwenden
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Durch interkulturelle Arbeit an einer literarischen Übersetzung soll eine Verständigung über kulturelle Spezifika, Gemeinsamkeiten und Differenzen im deutschen/rumänischen/ungarischen Raum ermöglicht werden; Sensibilisierung für sprachliche und stilistische Besonderheiten und kulturelle Konzepte im interkulturellen Dialog; Korrekte, bewusste Durchführung konkreter Übersetzungen und Vergleichen dieser mit den autorisierten Varianten; Behandlung aus unterschiedlichen interpretativen Perspektiven der Text- und Übersetzungstypen; Interpretation und kritische Evaluation der analysierten Übersetzungen; Verwenden der Domänen <i>Sprache und Literatur</i> im Einklang mit der Berufsethik;



8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1) Thematik und Bibliographie, Forderungen an die Studenten	Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog	
2) + 3) Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Kommunikationsmodelle, interkulturelle Kommunikation Schlüsselwörter: Kommunikation, verbal, nonverbal, paraverbal, Sprache, Sprechen	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
4) Geschichte der Übersetzungstheorie Schlüsselwörter: Luther, Romantik, Klassik, Moderne	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
5) Sprechen und Verstehen. Interpretieren und Übersetzen Schlüsselwörter: Übersetzung, Dolmetschen, Interpretation, Verstehen	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
6) Zum Äquivalenzbegriff Schlüsselwörter: Koller, Äquivalenz, Kompensation	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
7) Semantische und kommunikative Übersetzen Schlüsselwörter: Übersetzbarkeit, Unübersetzbarkeit	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
8) Sprache und Kultur Schlüsselwörter: Kultur, Akkulturation, kultureller Unterschied, Realia	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
9) Kulturstandards und Stereotypen Schlüsselwörter: Standard, Stereotyp, Vorurteil, typisch	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
10) Kompetenzen Schlüsselwörter: Kompetenz, Performanz, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
11) Literaturübersetzen Schlüsselwörter: Koautor, Stil, Interpretation, kommunikative Übersetzung	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
12) Fachübersetzen Schlüsselwörter: Fachtexte, Kompetenzen, semantisches Übersetzen	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
13) Dolmetsch- und Übersetzungsleistung in der EU Schlüsselwörter: simultan, konsekutiv, EU, Leistung	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
14) Wiederholung und Festigung	Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog	



Literatur

BANTAȘ, Andrei/ CROITORU, Elena: *Didactica traducerii*, Bucuresti: Ed. Teora 1998.
BAYER-KOLIANDER, Claudia: *Einstellung zu Sprache und lebensweltlicher Mehrsprachigkeit*, Wien: Studien Verlag 1998.
BEST, Joanna/ KALINA, Sylvia. *Übersetzen und Dolmetschen*, Tübingen: Francke 2002.
HERINGER, Hans Jürgen: *Interkulturelle Kommunikation*, Tübingen: Francke 2004.
KUßMANN, Paul: *Verstehen und Übersetzen. Ein Lehr-und Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr 2007.
JÖRN, Albrecht: *Übersetzung und Linguistik. Grundlagen der Übersetzungsforschung*. Tübingen: Narr 2005.
KOLLER, Werner: Einführung in die Übersetzungswissenschaft, Wiebelsheim: Quelle&Meyer 2004.
RUG, Wolfgang/ TOMASZEWSKI, Andreas. *Grammatik mit Sinn und Verstand*, München: Klett Edition Deutsch 1997.
STOLZE, Radegundis: *Übersetzungstheorien: Eine Einführung*, Tübingen: Günter Narr 1994.
THOME, Gisela / GIEHL, Claudia / GERZYMISCH-ARBOGAST, Heidrun (Hg.): *Kultur und Übersetzung . Methodologische Probleme des Kulturtransfers*, Tübingen: Narr 2001.
VLADU, Daniela-Elena: *Traducerea literară ca act de comunicare interculturală*. Cluj-Napoca: Casa Cartii de Stiință 2022.

8.2 Seminar / Übung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung in die Thematik, Bibliographie	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
2. Alte und neue Kommunikationsmodelle Schlüsselwörter: Bühler, Watzlawick, Sprache, Axiom, frame	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
3. Multi-und Interkulturalität Schlüsselwörter: Sprachinseln, Kulturkontakt, hotspot, hotwords	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
4. Ist der Übersetzer auch Interpret? Schlüsselwörter: Literaturkompetenz, Koautor, Gedicht	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
5. Deutsch-rumänische Übersetzungen Schlüsselwörter: Prosa, Gedicht, fixe Form	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
6. Übersetzungen von Gedichten Schlüsselwörter: Verstehen, Interpretieren, Textebenen, Stil	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
7. Übersetzungen von Gedichten Schlüsselwörter: Gewinn, Verlust, Kompensation, Interpretation	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
8. Äquivalenzbeispiele Schlüsselwörter: totale Äquivalenz, partielle Ä, Nullentsprechung, Konversion, Diversifikation	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
9. Semantisches und kommunikatives Übersetzen Schlüsselwörter: Autor, Ziel, Sprache, Sprechen, Stil	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
10. Sprache und Kultur Schlüsselwörter: Realia, Adaption, Transfer, Stil	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	



11. Kompetenzen beim Übersetzen Schlüsselwörter: Verstehen, Text, Sprache, Kultur, Komplementarität	Heuristisches Lehrgespräch; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen	
12.+13.+14 Präsentationen der Studenten	Heuristisches Lehrgespräch Präsentationen von wissenschaftl Themen durch Studenten h; Textanalyse; Individuelle Arbeit; Gruppenarbeit; Teamarbeit; Beispielgebung; Übungen; Präsentationen von wissenschaftl Themen durch Studenten	

Literatur

Püschel, Ulrich: *Wie schreibt man gutes Deutsch? Eine Stilfibel*, Mannheim: Duden 2000.
Stolze, Radegundis: *Die Fachübersetzung*. Tübingen: Narr 1999.
Vladu, Daniela: *Șirag de lieduri în germană și română (cu CD)*, Cluj-Napoca: Echinox 2009.
Vladu, Daniela / Ghilea, Ligia: *Gheorghe Dima. Lieduri în germană și română*. Cluj-Napoca: Editura Mega 2010.
Vladu, Daniela: [Trad. din română în germană] Bortos, Octavian: *Clujul în 12 dimensiuni / Klausenburg in 12 Dimensionen*, Ed. a 2-a revizuită și adăugită, Cluj-Napoca: Ed. Proart 21, 2015.
Vladu, Daniela: *Sprechende Namen in rumänischen Geschichten und Märchen und ihre deutschen Übersetzungen*. în: Vladu, Daniela / Balogh, Andras (Ed.): *Klausenburger Beiträge zur Germanistik*, Bd. 6, Cluj-Napoca: Casa Cărții de Știință 2017.
Vladu, Daniela: *Phraseologische Sprachspiele in deutschen und rumänischen Schlagzeilen*, în: Mihele, Roxana / Mezei, Vlad (Ed.): *Dinamica limbajelor de specialitate. Tehnici și strategii inovatoare*, Cluj-Napoca: Casa Cărții de Știință 2016.
Vladu, Daniel-Elena: *Traducerea poetică. Exemple bilingve în germană și română*, Cluj-Napoca: Casa Cărții de Știință 2024.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

- Die gebotenen Inhalte sind im Rahmen der Researchworkshops und Konferenzen der In-und Auslandsgermanistik Gegenstand reger Thematisierungen.
- Die vorgeschlagene Thematik ist in Einklang mit den translatorischen Inhalten der In-und Auslandsgermanistik.

10. Prüfungsform



Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Korrektur und bewusster Umgang mit fachsprachlichen Ausdrücken der deutschen Linguistik und Translatologie	Mündliche Prüfung	25%
	Fähigkeit zur Erklärung und Interpretation der Basiskonzepte	Mündliche Prüfung	25%
10.5 Seminar / Übung	Korrekte Anwendung der Fachinformationen in Beispielen, Übungen und Hausaufgaben;	Präsentationen von Projekten	25%%
	Logisches Denken, Kohärenz, Kohäsion der	Mitarbeit im Seminar	25%

Genehmigt im Dekanat am
Name und Unterschrift des Dekans



	produzierten Texte im Laut- und Schriftmedium		
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none">Erkennen der Basiskonzepte der deutschen Translatologie, Verwenden dieser in deutscher Sprache auf C1-Niveau			

11. SDD-Nachhaltigkeits-Logos (Sustainable Development Goals)

	Allgemeines Logo für die SDG-Initiative
	

Ausgefüllt am:
5.02.2025

Vorlesungsverantwortliche(r)



Seminarverantwortliche(r)



Genehmigt im Department am:

21.02.2025

Departmentleiter/in



Genehmigt im Dekanat am
Name und Unterschrift des Dekans